

10) VIII, 5 bieten die Hss. der Gr. I mit Entstellungen u u a l t u u r f — nur Ald, Ilz haben mit Gw, B, Ad p a n t u u r f, sonst haben in Gr. II H, T2 m. prima, W, T1, Bb wie Gr. I u u a l t u u r f, J u a l c u u r f, Alt, Ch, Bos u a t u u r f.

11) IV, 2, p l o t r u n s fehlt mit Ausnahme von Ald, Ilz in den Hss. der Gr. I, ferner in Gw, B, Ad.

Auch die Konsequenzen, die aus diesen handschriftlich überlieferten Tatsachen für die Beurteilung der deutschen Wörter zu ziehen sind, decken sich in mancher Beziehung mit den Grundsätzen, die für die Gestaltung des lat. Textes massgebend geworden sind: Die beiden Hss.-Gruppen stehn einander ziemlich unabhängig gegenüber, so dass man nicht der einen oder anderen unbedingt den Vorzug geben kann (vgl. v. Schwind N. A. XXXVII, 434). Mit Gr. II wird man im Text an l e u d a gegenüber l i t e und an t r i n i u n g e l d o gegenüber t (h) r i m n i u n g e l d o (u m) festhalten müssen, ebenso auch an w a l c u u r f, das freilich nur von J überliefert wird. Andererseits sprechen entscheidende Gründe durchaus zu Gunsten von æ n n i o n in Gr. I gegenüber a n n i o n a, und ebenso für w a n c l u g i gegenüber w a n c s t o d a l. In den Fällen 1 und 11 ist eine sichere Entscheidung nicht möglich. Vgl. hierüber die Ausführungen zu den betreffenden Wörtern im Folgenden.

Die Fälle 2, 5, 6, 7 sind rein orthographisch-lautlicher Natur. Sie dürfen aber nicht als bloss zufällige und unwesentliche Besonderheiten einzelner Schreiber vernachlässigt werden. Sie geben vielmehr willkommene Anhaltspunkte für die Beurteilung der Ueberlieferungsgeschichte der L. B. Um aber diese Fälle in das rechte Licht setzen zu können, ist es nötig, zunächst den Lautstand zu konstatieren, der in der Ueberlieferung der rein deutschen Wortformen der Gruppen Bb und C überhaupt zu Tage tritt, zumal da auf diesem Weg die Frage nach dem dialektischen Ursprung dieser Namen und Wörter entschieden werden kann.

Es sind die folgenden Erscheinungen zu verzeichnen:

Westgermanisch (wg.) b im Anlaut wird regelmässig durch p wiedergegeben: so in p a r c in allen Hss., — p a l e p r u s t in allen Hss., nur in P5 steht b a l c h p r u s t, in P1 p o l b r u s t, in Sich p a l k b r u s t, — p u l i s l a c in allen Hss., nur P5 hat b, — p i p a r h u n t, Bos und die meisten Hss. der Gr. I haben b, — p l o t r u n s, in Gr. I fehlt das Wort, — h r a o p a n t in